

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



 Klimabündnis
Oberösterreich

Heute für morgen – Klimaschutz jetzt!

Jetzt geht es los - die OÖ Klimakampagne startet
mit den Klimagenusswochen –
Weltumweltwochen
von 14. Mai bis 23. Juni 2019 - „Green Events“ -
Gewinnspiel
für OÖs Gemeinden, Vereine & Organisationen

mit

Umwelt-Landesrat Rudi Anschober

Mag. Norbert Rainer

Regionalstellenleiter Klimabündnis OÖ

Johann Zauner

Umweltausschussobmann der Marktgemeinde Walding

Hermann Neuburger

Geschäftsleitung Neuburger Fleischlos GmbH

Johannes Leitner

Braumeister in der Braucommune Freistadt

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



Heute geht's los mit der Offensive für den Klimaschutz in Oberösterreich: Mit der Initiative „Heute für morgen – Klimaschutz jetzt!“ starten das Umweltressort und das Klimabündnis Oberösterreich gemeinsam mit vielen Partner/innen aus Gemeinden, Organisationen, Unternehmen und Vereinen in ein vielfältiges Klimaschutzjahr. Den Oberösterreicher/innen wird dabei ein buntes Potpourri an Beteiligungsmöglichkeiten angeboten, denn jede und jeder kann ganz einfach einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig den Druck für die Umsetzung der politischen Maßnahmen für Klimaschutz erhöhen. Der erste Schwerpunkt, die Klimagenusswochen – Weltumweltwochen von 14. Mai bis 23. Juni 2019, macht Lust auf einen nachhaltigen und ressourcenschonenden Lebensstil. Als besonderen Klimaschutzanreiz verlosen wir gemeinsam mit unseren Sponsoren tolle Sachpreise an Gemeinden, Organisationen und Vereine, die im Zeitraum rund um den Weltumwelttag am 5. Juni ein „Green Event“ veranstalten.

Seit mittlerweile zehn Jahren leisten in Oberösterreich die Klimagenusswochen – Weltumweltwochen einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Hunderte Gemeinden, Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Betriebe, Direktvermarkter, Wirte und Bürger/innen haben bereits an den vielfältigen Aktionen teilgenommen. Auch heuer laden sie wieder herzlich ein, ein gemeinsames Zeichen für mehr klimafreundliche Lebensqualität zu setzen und selbst genussvolle Beiträge zum Klimaschutz auszuprobieren! Über 200 klimafreundliche und genussvolle Veranstaltungen in ganz OÖ warten auf Sie: <http://www.klimagenusswochen.at/termine.html>

„Unser aller Ziel ist es, mit den Klimagenusswochen – Weltumweltwochen im 10-jährigen Jubiläumsjahr 2019 eine noch viele breitere Öffentlichkeit zu erreichen. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf der Beteiligung von weiteren Projektpartner/innen, sondern vielmehr auch auf dem direkten Einbezug einer breiten Masse von Bürgerinnen und Bürgern aus vielen Gemeinden, unterschiedlichen Altersschichten und vielfältigen Bevölkerungsgruppen in ganz Oberösterreich.“ so LR Rudi Anschober, dessen Ressort die Klimagenusswochen – Weltumweltwochen seit ihrer Entstehung unterstützt.

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



„Das Klimabündnis Oberösterreich engagiert sich seit Jahrzehnten für den Klimaschutz. Unser Ziel ist es 2019 zum Jahr des Klimaschutzes in Oberösterreich zu machen. Durch eine aktive Einbindung unserer Klimabündnisgemeinden wird uns dies anhand verschiedener Schwerpunkte gelingen.“ so Norbert Rainer, Regionalstellenleiter des Klimabündnis OÖ

Ziel der Klimagenusswochen – Weltumweltwochen ist es seit jeher, dass das vorhandene OÖ Nachhaltigkeitsnetzwerk gemeinsam auftritt und so eine größere Bühne bekommt. Bestehende Angebote sollen kanalisiert und Synergien genutzt werden.

„Bei den Klimagenusswochen – Weltumweltwochen steht der Genuss im Mittelpunkt. Genussmomente für den Klimaschutz lassen sich am besten in Form eines Green Events wie z.B. einem Sommerkino oder einer biofairen Modenschau umsetzen. Daher ist es uns wichtig, dass wir im Rahmen der Initiative „Heute für morgen – Klimaschutz jetzt!“ alle Klimabündnis OÖ - Gemeinden über die Möglichkeiten in der Durchführung von „Green Events“ informieren und professionell begleiten, mit dem Ziel das Bewusstsein für diese zu steigern und weiter zu etablieren.“, so Rainer.

In Oberösterreich finden jährlich tausende Kultur- und Sportveranstaltungen, regionale Feste, Kongresse oder Meetings statt. Veranstaltungen, die Jahr für Jahr hunderttausende Menschen anziehen, haben eine große wirtschaftliche, aber auch soziale und kulturelle Bedeutung. Gleichzeitig hat jeder Konzertabend, Skatecontest oder jede „Schmankerlroas“ aufgrund des Ressourcenverbrauchs auch einen ökologischen Preis. Dank nachhaltiger Veranstaltungsplanung lässt sich dieser allerdings drastisch senken! Zudem können qualitätsvolle Maßnahmen das Wohlbefinden und damit die Verweildauer von Gästen steigern und ermöglichen eine genussvolle Vermittlung von Klima- und Umweltschutz. Daher: Feiern, aber richtig!

Für Städte oder Regionen sind Veranstaltungen eine Visitenkarte der Nachhaltigkeit. Landesweit arbeiten engagierte Menschen, die sich für nachhaltige und umweltbewusste Veranstaltungen einsetzen. „Green Events“ versuchen negative Umweltauswirkungen zu minimieren bzw. nachhaltige, sozial verträgliche Lösungen im Sinne der Kreislaufwirtschaft und der regionalen Wertschöpfung zu schaffen. Sie setzen auf die klimaschonende Anreise, forcieren das Angebot regional produzierter und biologischer Lebensmittel und unterstützen damit die regionale Wirtschaft. Durch den

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



Einsatz von Mehrwegsystemen bei „Green Events“ wird aktive Abfallvermeidung betrieben und entfaltet durch ihre Reichweite bei Produzent/innen und Gästen eine über die einzelne Veranstaltung weit hinausgehende Wirkung.

Dass dies ganz einfach und leicht bei jeder Veranstaltung umzusetzen ist, weiß Johann Zauner, Umweltausschussobmann der Gemeinde Walding und „Green Events“ Spezialist in der Umsetzung. „Ich setze mich für geringen Ressourcenverbrauch ein, damit nicht die Grundlagen nachfolgender Generationen vergeudet werden. Die Dankbarkeit zu Natur und Wohlstand mahnt mich zu weniger Verbrauch! Veranstaltungen in der Gemeinde nach „Green Events“ Kriterien durchzuführen ist für mich seit Jahren selbstverständlich.“, so Zauner.

„Einen besonderen Anreiz zur Durchführung von Veranstaltungen nach „Green Events“ - Kriterien bietet dabei unser Gewinnspiel, gemeinsam mit unseren Sponsoren, denen der Klimaschutz ebenfalls ein großes Anliegen ist“ freut sich Anschober.

Gemeinden, Organisationen und Vereine, die im Aktionszeitraum Mai bis Ende Juni ein „Green Event“ durchführen winken tolle Sachpreise für ihr nächstes „Green Event“ in ihrer Gemeinde:

- Hauptpreis: HERMANN Grillpackage für 1.000 Personen
 - 2. Preis: 1.400 Flaschen MAKAvA delighted ice tea für ein sonniges Fest
 - 3. Preis: 100 Liter Freistädter Bio Zwickl
- und viele weitere tolle Sachpreise wie Kochbücher & Schürzen

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



Kräuterseitlinge, Bio – Zutaten und sonst nichts
HERMANN – SO GUT SCHMECKT NACHHALTIGKEIT

Wir alle tragen Verantwortung für das, was wir essen und dessen Auswirkungen – Auswirkungen auf uns, unsere Gesundheit und unsere Umwelt. Als Fleischproduzent sieht sich Hermann Neuburger in einer hundertfachen Verantwortung und hat deshalb mit HERMANN eine vegetarische Produktlinie auf den Markt gebracht, die genussvoll, gesund und vor allem nachhaltig ist. Zum ersten Mal in Europa bildet dabei der Kräuterseitling die Basis der Produkte.

Den Namen Neuburger kennt man seit vielen Jahren als Synonym für ein einziges Produkt, und das weit über die Landesgrenzen hinaus. Trotzdem hat sich Hermann Neuburger entschlossen, nicht weiter ins Fleischgeschäft zu investieren. „Ich habe nach einer Antwort auf die immer schlechter werdenden Bedingungen in der Massentierhaltung und die damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Umwelt gesucht“, erklärt Hermann Neuburger, „für mich war klar: Es braucht wieder mehr Achtsamkeit für unsere Ernährung.“

Eine Innovation in der Lebensmittelverarbeitung

Nun geht Hermann Neuburger gemeinsam mit seinem Sohn Thomas einen ganz neuen Weg – und der heißt HERMANN: eine vegetarische Produktlinie und etwas völlig Neues in der Lebensmittelverarbeitung. Zum ersten Mal wird dabei ein Pilz, der Kräuterseitling, zu Produkten verarbeitet. Das gab es bis jetzt noch nie in Europa. Gemeinsam mit Reis, Öl, etwas Hühnerei-Eiweiß und Gewürzen, alles in höchster Bio-Qualität und möglichst regional bezogen, entsteht in einfachen Zubereitungsschritten, die man aus jeder Haushaltsküche kennt, ein ganz neues Geschmackserlebnis. Zusatzstoffe, Konservierungsmittel und Aromen sucht man in den Produkten vergeblich.

Vom Fleischer zum Pilzzüchter

Zahlreiche Reisen nach Asien auf der Suche nach dem passenden Rohstoff sowie jahrelange Forschungs- und Entwicklungsarbeit stecken in der HERMANN-Linie, die aktuell in Form von Bratstreifen, Käsebratwurst, Rostbratwürstchen und Gyros in österreichischen und deutschen Supermärkten erhältlich ist. Die Wahl ist schließlich auf den Kräuterseitling als Basis gefallen. Er gehört zur Familie der Austernpilze und überzeugt durch seine festfasrige Konsistenz sowie den geringen Pilz-Eigengeschmack. In

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



 Klimabündnis
Oberösterreich

Europa ist er allerdings bis jetzt nur wenig bekannt und verbreitet. So entstand die Idee, selbst für den Hauptrohstoff zu sorgen und aus Hermann und Thomas Neuburger wurden in der Zwischenzeit die größten Kräuterseitlings-Züchter in Österreich – ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeit und Schonung der Umwelt. Doch das ist noch nicht genug.

Künftig möchten Hermann und Thomas Neuburger noch einen Schritt weitergehen und unter imindmyfood.at Menschen eine Plattform zum Austausch bieten, die sich ebenfalls für mehr Achtsamkeit in der Ernährung interessieren, austauschen und engagieren wollen. Schließlich ist Ernährung zu wichtig, um zweitwichtig zu sein.

Über Hermann:

Fleischlos, und das mit vollem Genuss – das ist die Idee von HERMANN, der vegetarischen Linie von Hermann und Thomas Neuburger. Dahinter stecken die bewusste Entscheidung für einen gesünderen Lebensstil und der Mut, einen eigenen Weg zu gehen: Bio statt Industrie, weniger Fleisch statt viel, qualitative Zutaten statt Chemie. Für die Produktinnovation werden erstmals Kräuterseitlinge als Basis verwendet - hinzu kommen regionale Zutaten aus biologischer Landwirtschaft, aber keine Zusatzstoffe. Die hauseigene Pilzzucht sorgt für eine weitere Verkürzung der Transportwege des Hauptrohstoffes. Im Vordergrund steht nicht der Verzicht auf bestimmte Lebensmittel, sondern der individuelle Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit und mehr Geschmack - auch an fleischfreien Tagen. Nähere Informationen inkl. Shop-Finder: www.hermann.bio

MAKAvA

Die MAKAvA delighted GmbH ist aus einem Studentenprojekt entstanden und versteht sich seit seiner Gründung als öko-soziales Unternehmen, was sich auch in unserem Leitsatz widerspiegelt: Wir träumen von einer fairen & chilligen Welt! „Wir sind bereits Gemeinwohlökonomie bilanziert und möchten unsere Firma weiterhin mehr und mehr zu einem umweltfreundlichen und menschlichen Vorzeigeunternehmen machen - da ist uns der Umweltschutz natürlich auch ein großes Anliegen. Deshalb unterstützen wir die Initiative „Heute für morgen - Klimaschutz jetzt!“ gerne mit vielen Flaschen MAKAvA delighted ice tea für ein sonniges Fest im Zeichen der Natur. Unser Mate-Eistee schmeckt nicht nur entzückend lecker, sondern ist auch bio & fair, abgefüllt in der Glasflasche.“, so Carina Adler, MAKAvA delighted GmbH

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



Nachhaltigkeit ist das Herzstück von MAKAvA und betrifft nicht nur deren Produkt. Es zeigt sich in deren Maßnahmen für den Klimaschutz, die von nachhaltigem Werbematerial über CO2 neutrale Drucksorten bis zu flachen Strukturen in der Firma reichen.

Braucommune Freistadt

„Unser Tun ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Wir tragen Verantwortung für unser geschichtliches Erbe BRAUCOMMUNE.“, so Johannes Leitner, Braumeister in der Braucommune Freistadt.

Nachhaltigkeit ist in der Braucommune Freistadt seit 250 Jahren ein Thema, das erfolgreiche Unternehmen denkt laut eigener Aussage nicht in Quartalsberichten sondern in Generationen. „Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit den Ressourcen der Natur. Wir sind eine regionale Brauerei und transportieren unsere Biere nicht bis in die letzten Ecken Österreichs – wir belasten unsere Umwelt somit nicht unnötig.“, sagt Leitner stolz. Die Braucommune Freistadt füllt ihre Biere fast ausschließlich in umweltfreundliche Mehrweg-Gebinde, Einweg-Blechdosen sind nicht in Verwendung. Die Gärgase, welche bei der Biergärung entstehen werden in einer CO2 Rückgewinnungsanlage verarbeitet. Zudem verbraucht das neue Sudhaus nur noch 50% an Energie gegenüber dem Vorgänger.

„Der wertschätzende Umgang sowohl mit unseren Mitarbeitern als auch mit unseren Lieferanten ist die Grundlage unseres Tuns. Momentan schnüren wir in Zusammenarbeit mit der Linz AG und Siemens ein Energie-Contracting, um auch zukünftig den Energieverbrauchslevel so gering wie möglich zu halten.“ Leitner abschließend.

Alle Kriterien für die Durchführung von „Green Events“ finden Sie hier: http://www.klimakultur.at/wp-content/uploads/2019/01/GE_kriterienkatalog2019.pdf
Für Beratungen steht den Veranstalter/innen das Team des Klimabündnis OÖ gerne persönlich zur Verfügung: jetzt@klimabuendnis.at

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



Sämtliche Aktionen und Termine im Zeitraum der Klimagenusswochen – Weltumweltwochen von 14. Mai bis 23. Juni 2019 werden im KlimaKultur-Veranstaltungskalender gesammelt und ausgewählte Veranstaltungen werden via www.klimagenusswochen.at sowie auf unserer facebook Seite „gefeatured“.

Darüber hinaus stehen auch heuer wieder vielzählige Filmlizenzen für Teilnehmer/innen an den Klimagenusswochen - Weltumweltwochen zur Verfügung.

Neben der Partizipation von Initiativen und Einrichtungen, sollen mithilfe von eigenen Veranstaltungen unterstützende Akzente gesetzt werden. Geplante Veranstaltungen im Jahr 2019:

- Klimagenusscamp im Wissensturm Linz im 15. Juni 2019: Ziel ist die örtliche Bündelung und Vernetzung der vielfältigen Player aus dem Bereich der Lebensmittelproduktion, -verteilung und -rettung.
- Fest für die Zukunft am 14. Juni in Gallneukirchen
- KlimaGEHnuss-Tage - Diese Wanderungen verknüpfen sanfte Mobilität und sozial-integrativen Austausch mit entschleunigendem Naturerlebnis.
- Über 200 Veranstaltungen und „Green Events“ in ganz Oberösterreich, zu finden unter: www.klimakultur.at

Der krönende Abschluss der diesjährigen Klimagenusswochen – Weltumweltwochen sind die „Erdfeste“, die von 21. bis 23. Juni über Berlin nach OÖ kommen.

Die ERDFEST-Initiative zielt darauf, ein neues Fest im Jahreslauf zu verorten: Das »Erdfest« an drei Tagen im Frühsommer als Gelegenheit, unsere Existenz auf und mit der lebendigen Erde zu zelebrieren.

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz jetzt!



„Heute für morgen – Klimaschutz jetzt!“
- die weiteren Schwerpunkte 2019 im Überblick:

Bienen, Gärten & klimabewusstes Reisen

OÖ blüht auf: Mit der Initiative „Bienenfreundliche Gemeinde“ starten wir in den Sommer. Ob im Gemeinschaftsgarten oder auf Reisen, Klimaschutz kann vielfältig gelebt werden. Lust es auszuprobieren? Wir bieten praktische Tipps und zeigen einfache Möglichkeiten auf, wie`s im Alltag leicht gelingt.

Don Camillo & Peppone

Wer schafft es im Laufe eines Jahres mehr Ressourcen einzusparen – Bürgermeister/in oder Pfarrer? Wir garantieren: Es wird ein lustiges wie spannendes Match zwischen fünf Gemeinden und Pfarren bzw. Kirchengemeinschaften in Oberösterreich.

Die Climate Star preisgekrönte FREUNDE DER ERDE Sammelpassaktion „Gutes tun und Pickerl sammeln für den Klimaschutz“ heißt es im Herbst! Für jene Gemeinden, deren Bürger/innen am meisten sammeln, winkt eine Auszeichnung beim Klimagipfel am 23. Oktober 2019 im Linzer Schlossmuseum mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000/1.000/500 Euro für Klimaschutzprojekte.

Biologische & Regionale Lebensmittel

Ein Genuss: Erntezeit in Oberösterreich. Food Coops und andere Initiativen zeigen, wie es gemeinsam noch besser schmeckt, laden zum Austausch ein & verlosen Leckereien aus heimischer Produktion.

Mobilität, Gutes Geld & WEAR FAIR

Da ist was los! Tolle Gewinnspiele und Veranstaltungen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, der WEAR FAIR und der Initiative Gutes Geld laden zum Mitmachen ein.

HEUTE FÜR MORGEN

Klimaschutz

jetzt!



 Klimabündnis
Oberösterreich

APP Gutes Finden & klimafreundliches Schenken

Mit einem großen Dankeschön fürs Mitmachen und Tipps für ein klimafreundliches Weihnachtsfest feiern wir den Abschluss eines tollen Klimaschutzjahres in Oberösterreich.

Rückfragehinweis:

Klimabündnis Oberösterreich, Richard Schachinger,

richard.schachinger@klimabuendnis.at